

Herren Landesliga Gr. 1

TTC Neckar-Zaber : TSV Neuenstein
Samstag, 01.04.2023, 17:00 Uhr

TTC Neckar-Zaber stockt Punktekonto in der Herren Landesliga Gr. 1 auf

Als Oliver Bürk sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Gr. 1 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Neuenstein besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Neuenstein meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Oliver Bürk, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Herbrük / Bürk gegen Lehmann / Frank. Keinen Punkt beisteuern konnten Hammer / Bleck im Match gegen Köhler / Altrieth, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Nowak / Hollenbenders gegen Akin / Rammhofer nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Nowak / Hollenbenders letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. In toller Verfassung präsentierte sich Daniel Herbrük im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Fabian Altrieth. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Oliver Bürk und Pascal Köhler, die Oliver Bürk letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Stark im Hintertreffen war David Hammer nach einem Zweisatzrückstand, machte Ünal Akin dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Was eine Aufholjagd! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ausreichend spielerische Mittel hatte Manuel Nowak letztlich an der Hand, um Bruno Lehmann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Passende spielerische Mittel hatte Roman Bleck letztlich parat, um sich gegen Noel Frank durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Beim 3:0-Sieg gelang es Yves Hollenbenders den Gastspieler Jochen Rammhofer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Mit 3:1 hatte Daniel Herbrük im Spiel gegen Pascal Köhler, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. 22:4 (Herbrük) bzw. 19:7 (Köhler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:1-Erfolg von Oliver Bürk gegen Fabian Altrieth ging nur der erste Satz verloren. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTC Neckar-Zaber in der Saison nun 15 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 22.04.2023 gegen den TSV Neuenstein II an. Für den TSV Neuenstein steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Buchenbach am 22.04.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 24:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Neckar-Zaber

Doppel: Herbrik / Bürk 1:0, Hammer / Bleck 0:1, Nowak / Hollenbenders 1:0

Einzel: D. Herbrik 1:1, O. Bürk 2:0, D. Hammer 1:0, M. Nowak 1:0, R. Bleck 1:0, Y. Hollenbenders 1:0

TSV Neuenstein

Doppel: Köhler / Altrieth 1:0, Lehmann / Frank 0:1, Akin / Rammhofer 0:1

Einzel: P. Köhler 0:2, F. Altrieth 1:1, B. Lehmann 0:1, Ü. Akin 0:1, J. Rammhofer 0:1, N. Frank 0:1